



# Grundsatzklärung

## Respektvoller und gewaltfreier Arbeitsplatz

Die Stadt Burscheid steht für einen respektvollen, sicheren und wertschätzenden Umgang. Gewalt, Bedrohungen, Beleidigungen und jede Form von Übergriffen gegenüber unseren Beschäftigten werden nicht geduldet.

Unser Ziel ist es, Gewaltvorfälle durch geeignete organisatorische, personelle und präventive Maßnahmen zu verhindern und unseren Mitarbeitenden in belastenden Situationen verlässlich zur Seite zu stehen.

### **Für die Stadt Burscheid gilt: Keine Toleranz bei Gewalt!**

Nicht geduldet werden insbesondere:

- körperliche und psychische Gewalt
- Beleidigungen, Beschimpfungen, Einschüchterungen und Bedrohungen
- sexuelle Belästigung und sexuelle Übergriffe
- diskriminierende, rassistische, antisemitische oder menschenverachtende Äußerungen
- Stalking, Mobbing und Verleumdungen
- Sachbeschädigungen
- digitale Übergriffe, Hassnachrichten oder beleidigende Kommunikation per Telefon, E-Mail oder soziale Medien

Die Stadt Burscheid nimmt Vorfälle ernst, dokumentiert sie und prüft konsequent geeignete Maßnahmen. Dazu gehören insbesondere Hausverbote, Strafanzeigen und weitere arbeits-, ordnungs- oder zivilrechtliche Schritte.

Unsere Beschäftigten haben Anspruch auf Schutz, Unterstützung und Nachsorge. Führungskräfte, Organisation, Personalmanagement und Interessenvertretungen tragen gemeinsam Verantwortung für einen sicheren Arbeitsplatz.

Ein respektvoller Umgang ist die Grundlage jeder Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden — in allen Bereichen der Stadtverwaltung.

Diese Grundsatzklärung gilt für alle Bereiche und Einrichtungen der Stadt Burscheid sowie für alle Formen des dienstlichen Kontakts mit Bürgerinnen und Bürgern, Kundinnen und Kunden, Besucherinnen und Besuchern, externen Dritten sowie innerhalb der Verwaltung.

Burscheid, März 2026

  
Dirk Runge  
Bürgermeister